I.N. 27.717

L. v. Baucke.

Hochgeehrtester Herr!

Ihren gütigen Brief habe ich. Die Übersetzung hätten Sie mir nicht bestellen – L. Tieck hat seine Rückkehr schon für einige Tage hierher angekündigt. Dafür bitte ich Sie aber um eine andere Gefälligkeit. Ich glaube, Sie haben Herrn Töpfer gesehen. Haben Sie die Güte, ihn für Morgen, oder eine Abschrift von meinem Notizbuch bereit. Schreiben Sie mir doch bald wegen der Übersetzung, damit ich selbst an Herrn von Cotta schreiben kann. Ich bitte ja sehr, mir seine Rückkehr anzuzeigen – per Fax & retour – ich mag sehen, wie ich will.
Haben Sie wohl. Noch einige Worte habe ich für Sie, Sie ja sehen.
Ihrem innigen Freundschaft der Ihr treuer Schmalz

Ihr

Dresden. 21. Sept. 818.

ergebenster Freund
T. A. Hensler.

Carl Fr. Hensler
Schauspiel Director & Dichter

H. Wohlgeboren

Herrn von Rotteck, Redacteur der

Staats Zeitung.

Wien.

U. LANDESBIBL. BERNER STADT

I.N. 217.712

H. von Bauerle. [!]

Wehrtester Freund,

Schon wieder einige Zeilen von mir. Die Schrekensnacht dürfen Sie mir nicht bestellen - H. Grim̄ hat dieses Stück schon zu seiner Presburger Einahme gekauft. Dafür bitte ich Sie aber um eine andere Bestellung. Ich glaube, Sie kenen Herrn Töpfer sehr gut. Haben Sie die Güte, ihn zu fragen, was eine Abschrift von seinem Swatopluk kostet.
Schreiben Sie mir doch bald wegen dem Turnier zu Kronstein, soll ich nicht selber an Herrn von Bayer deßwegen schreiben? Ich bitte ja sehr, mir dieses Stük zu verschaffen - per fas & nefas - es mag seyn, wie es will.
Leben Sie wohl. Noch diese Woche habe ich die Ehre, Sie zu sehen.
Nebst meinem Handkuß an die Frau Gemalin

Ihr

Baden. 21. Sept. 818.

ergebenster Freund,
C. F. Hensler

Sr. Wolgebohrn
Herrn von Bäuerle, Redacteur der
Theater Zeitung.
Wien.

[per fas et nefas, lat. = durch Recht und Unrecht, durch erlaubte und unerlaubte Mittel, auf jede Weise]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.